



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Gjentoftø, 02.04.1924

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89491)

Gjenskrift d. 2. April 1924.

Lieber Freund!

Zwei Briefe habe ich von Ihnen bekommen, die auf Antwort warten. Die letzte Zeit war mit Geschäften überhäuft; die Abwicklung der Bibliotheksdirektion, die Verhandlungen über meine neue Stellung. Aber nach Ihrem letzten Brief von heute morgen greife ich die Feder (Füllfeder); keine Ihre Nachricht, dass Sie kommen, hat uns beiden eine außerordentliche Freude bereitet; wir fürchteten schon, dass Sie nicht kommen könnten, und wir hatten uns seit November dazu gepreut. Um so glücklicher sind wir, dass Sie doch kommen.

Vielleicht darf ich eine kleine Änderung in Ihrem Plan vorschlagen. Wir werden am 1. Maj eine Ablöserin für unser Alma haben, und Jonna möchte gern eine Woche haben um sie in ihren Pflichten zu instruieren. Können Sie nicht am 8ten Maj abends in Kopenhagen ankommen und Ihren Aufenthalt dem entsprechend verlängern. Das Frühjahr kommt ja spät diesmal, und unser Buchenwäldchen werden am 8ten wohl noch nicht grün sein. Aber Sie werden diese herrlichste Zeit im ganzen Jahr in unseren hübschen Umgebungen erleben. Sie dürfen nicht zu viel arbeiten, und Ihre liebe Frau soll sich gründlich nach der Arbeit und den Sorgen des Winters erholen. Diesmal kann ich nicht wie im Herbst so hübsche ägyptische Gerichte servieren; ich habe nichts besonderes angetroffen.

Vor Ihrem Besuch werde ich mir eine neue Abschrift des Pap. Lausung anfertigen, denn faute de mieux könnten wir ihn vielleicht vornehmen. Ich werde auch versuchen durch Hall, der wohl jetzt der Nachfolger von Budq geworden ist, Photographieren von den nicht publizierten Seiten des Amennepu-Papyrus zu bekommen. Meine Arbeit an diesem hat ganz geendet; ich hatte vollauf zu thun mit meinen Vorbereitungen für die Vorlesungen. Zwei von den Zuhörern können schon als Fortgeschrittene angesehen werden, sie haben schon früher Ägyptisch getrieben.

Für diese werde ich von jetzt ab besondere Hebräer halten; daher muss ich eine Reihe von Texten präparieren.

Was Sie über den Tod des jungen Zinke schreiben, ist ja schrecklich. Es war wohl die Mutter, die aus Verzweiflung sich und ihrem Sohn das Leben nahm? Es ist ja unabschbar, wie ein grosser Verlust dies für die Wissenschaft ist. Man kann ahnen, was in einem solchen jungen Mann von Möglichkeiten steckt. Ich habe einen jungen Mann, der für die ägyptische Kunst begeistert ist, er wird erst Student im Juni, aber er hat vieles und vorzügliches gelesen auch auf eigener Faust ägyptische Sprache studiert. Er will Kunstgeschichte studieren und darin Examen machen mit ägyptischer Kunst als Speciale. Leider bin ich nicht stolz auf meine ~~Wahrheiten~~ Kenntnisse auf diesem Gebiet, und vorläufig weiss ich nicht, wie ich ihm am besten helfen soll. Aber wovon sollen diese jungen begeisterten Menschen leben? Das ist ja in unseren Zeiten eine notwendige Frage.

Besten Dank, dass Sie mir die drei Exemplare Ihres kurzen Abrisses verschafft haben. Trotz dem recht hohen Preis sind sie schon verkauft. Grapow hatte mir auch ein Exemplar des Handwörterbuchs angeboten, aber meine Studenten können den Preis nicht erzwingen. Einer hat ein Exemplar für 60 Kronen (40 Goldmark!) gekauft, und jetzt schreibt er es ganz auf Zettel ab! Dies Exemplar kann dann weiter gehen und anderen helfen.

Also hoffe wir, dass Sie es so einrichten können, dass Sie am 8ten Maj hier eintreffen können. Wir holen Sie dann auf der Hauptbahnhof ab und fahren nach Gjentoft. Hätten wir eine Flagge, würde sie bei dieser Gelegenheit hoch am Stang im Wind flattern.

Danken Sie Ihre Frau herzlichst von uns beiden, dass Sie auch kommt. Diesmal sollen Sie beide mehr von Kopenhagen sehen.

Mit herzlichem Guss von Haus zu Haus.

Ihr
H. O. Lauge